

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
44

Verantwortliche/r:
Theater

Vorlagennummer:
44/022/2016

Übertragung und Verwendung des Budgetergebnisses 2015 des Amtes 44

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Kultur- und Freizeitausschuss	27.04.2016	Ö	Beschluss	einstimmig angenommen

Beteiligte Dienststellen

I. Antrag

Dem bereinigten Gesamtbudgetergebnis 2015 des Amtes 44 i.H.v. 138.723,27 EUR und dem vorgesehenen Übertrag von 59.116,98 EUR wird zugestimmt.

Mit dem Vorschlag zur Verwendung des Budgetübertrages 2015 i.H.v. 59.116,98 EUR besteht, vorbehaltlich der Beschlussfassung über die Übertragung der Budgetergebnisse durch den Stadtrat, Einverständnis.

Eine endgültige Beratung und Beschlussfassung über den Übertrag erfolgt in Haupt-, Finanz- und Personalausschuss und Stadtrat.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

Mit der Möglichkeit, 30 % des positiven Budgetergebnisses für sinnvolle Aufgaben des nächsten Jahres verwenden zu können, soll das verantwortungsvolle Wirtschaften des Fachamtes unterstützt und anerkannt werden.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

		in EUR
2.1	Das bereinigte Gesamtbudgetergebnis 2015 des Amtes 44 beträgt	138.723,27
	(2014: -6.743,97 EUR, 2013: 44.421,28 EUR)	
	Die Lastschriften aus der Abrechnung der Personalaufwendungen 2015 haben betragen	
	für das 1. Quartal	11.528,99
	für das 2.- 4. Quartal	0,00
	Der Budgetrahmen wurde durch die Lastschriften somit reduziert um insgesamt	11.528,99
	In den Investitionshaushalt 2015 wurden übertragen	23.873,61
	(Saldo 2014: 43.083,84 EUR, 2013: 9.919,84 EUR)	
	Das bereinigte Gesamtbudgetergebnis ist zurückzuführen auf:	
	<ul style="list-style-type: none"> - Im Vergleich zum Plan erhöhte Einnahmen (unter anderem + 65.000 EUR Staatszuschuss) - verminderter Unterhalt der eigenen baulichen Anlagen durch Sanierungen von Inspizientenanlage, Hubpodium und Orchestergraben in den vergangenen Jahren (-15.000 EUR auf SKO 521112) - Hohe PK-Gutschriften durch zeitverzögert wiederbesetzte Stellen und Langzeiterkrankte - Erweiterte Budgetzumessung (Ref. II sowie II/201-1 bekannt) 	

2.2	Das Arbeitsprogramm 2015 konnte wie geplant erfüllt werden.	
2.3	Der vorgesehene Übertragungsvorschlag ist der beiliegenden Budgetabrechnung der Kämmerei zu entnehmen.	
2.4	Folgende Verwendung des Budgetübertrages ist geplant:	
		Beträge in Euro
2.4.1	Übertragungen in das Investitionsbudget zur Deckung von Mehrkosten für Ersatzmöblierungen und Investitionen im Rahmen des Ringumzuges der verschiedenen Werkstätten (Schreinerei, Dekoration, Requisite, Licht- und Ton, Maske) innerhalb des Hauses und in die neue Lager- und Werkstätten-Halle	40.000
2.4.2	zusätzliche Flüchtlingsprojekte	19.000
2.5	Entwicklung der Budgetergebnisrücklage des Amtes 44 in 2015	
	Stand am 01.01.2015	0,00
	Entnahmen 2015 aufgrund Fachausschussbeschluss	0,00
	zuzüglich Gutschriften aus der Abrechnung der Personalaufwendungen 2015	
	Gutschrift 1. Quartal	
	Gutschrift 2. Quartal	13.881,82 €
	Gutschrift 3. Quartal	34.220,12 €
	Gutschrift 4. Quartal	36.536,84 €
	Gutschriften Personalabrechnung gesamt:	84.638,78 €
	= gegenwärtiger Rücklagenstand	84.638,78 €
	Folgende Verwendung des gegenwärtigen Rücklagenstandes ist geplant:	
2.5.1	Angesichts des desolaten Zustandes des amtseigenen LKWs wäre eine anderweitige Verwendung riskant.	0,00

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Sinnvolle Verwendung des Budgetübertragenes wie unter Punkt 2.4 beschrieben

4. Ressourcen

Budgetrücklagenzuführung i.H.v. 59.116,98 EUR
(wird gebucht im Rahmen der Abschlussarbeiten zum Haushalt 2015)

Anlagen:

III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Kultur- und Freizeitausschuss am 27.04.2016

Ergebnis/Beschluss:

Dem bereinigten Gesamtbudgetergebnis 2015 des Amtes 44 i.H.v. 138.723,27 EUR und dem vorgesehenen Übertrag von 59.116,98 EUR wird zugestimmt.

Mit dem Vorschlag zur Verwendung des Budgetübertrages 2015 i.H.v. 59.116,98 EUR besteht, vorbehaltlich der Beschlussfassung über die Übertragung der Budgetergebnisse durch den Stadtrat, Einverständnis.

Eine endgültige Beratung und Beschlussfassung über den Übertrag erfolgt in Haupt-, Finanz- und Personalausschuss und Stadtrat.

mit 11 gegen 0 Stimmen beschlossen

gez. Aßmus
Vorsitzende/r

gez. Dr. Rossmeissl
Berichtersteller/in

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang